

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag,  
29. Januar 1981

114. Jahrgang - Nr. 18

Erscheint Montag, Dienstag,  
Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag/Samstag als  
Wochenendausgabe

# Liechtensteiner Volksblatt

Jeden Donnerstag  
an alle Haushaltungen

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

## Regierungs- sitzung

Die Beschlüsse vom Dienstag

In ihrer Sitzung vom Dienstag dieser Woche hat die Regierung u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

### Heizöllagerung: Anteilscheine

Im Rahmen der Landesvorsorge werden von der Genossenschaft für Heizöllagerverwaltung im Fürstentum Liechtenstein 100 Anteilscheine zu 128 750 Franken gekauft (1 Anteilschein = 5 Tonnen). Der Gesamtbestand an Anteilscheinen beträgt somit 820. Dem Landtag wird ein Antrag auf Kreditgewährung gestellt.

### Subvention für Balzers

Der Gemeinde Balzers wird an die Sanierungspläne der Gemeindekalkulation eine Subvention von 40 Prozent an die Kosten des Voranschlags (= 11 000 Franken) bewilligt.

### Schulzentrum Unterland

Die Lieferung und die Montage von Feuerlöschern für das Schulzentrum Unterland wird vergeben.

### Ausrichtung von Beiträgen

Beiträge werden ausgerichtet an:  
- Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung: 63 000 Franken als Akontozahlung des Betriebsdefizites 1981  
- Liecht. Stiftung für das Alter: 30 000 Franken als Betriebskostenbeitrag für 1981

- Tierhalter für ausgemerzte Tiere: 15 610 Franken  
- Liecht. Tierschutzverein: 3000 Franken als Jahresbeitrag 1981

### Fürsorgeamt: Neuer Leiter

Zum neuen Leiter des liechtensteinischen Fürsorgeamtes wird Herr Magister Richard Biedermann gewählt. Der neue Amtsleiter wird seine Tätigkeit am 1. Juni d. H. aufnehmen.

## Caritas- Verein

Jahresversammlung am  
9. Februar in Vaduz

Die Jahresversammlung 1981 des Liechtensteinischen Caritasvereins wurde am Montag, den 9. Februar um 20 Uhr anberaunt. Die Jahresversammlung findet im Hotel-Restaurant Löwen in Vaduz statt. Der Caritasverein bittet seine Mitglieder und Freunde schon heute darum, diesen Abend für den Caritasverein zu reservieren.

Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsgeschäfte, darunter auch der Jahresbericht des Präsidiums, der jeweils mit Interesse erwartet wird. Unter dem Traktandenpunkt «Allfälliges» besteht Gelegenheit zur Diskussion. Der Caritasverein ist jeweils für neue Anregungen und für konstruktive Kritik dankbar.

## Hotel «Sylva» Schaan

ihr **Fleisch- und Grill-  
Restaurant**

US- und Sirlain-Beef

Spezialität: Grillteller Fr. 16.50

Telefon 2 39 42

## Liechtensteins Sportler des Jahres 80

(ch) - So leicht ist der Wahlkommission (zusammengesetzt aus Vertretern unserer drei höchsten Sportgremien sowie der Presse) die Entscheidung wohl noch nie gefallen: Doppelolympiasiegerin Hanni Wenzel und Weltcup Sieger Andi Wenzel heissen die Sportler des Jahres 1980. Als Mannschaft des Jahres wurde der VBC Galina Schaan ernannt. Die Wahl wurde am Dienstagabend unter der Leitung von Landessportpräsident Dr. Peter Ritter in der Aula der Vaduzer Volksschule vorgenommen.

Eindrücklich, aber bestimmt nicht überraschend das Ergebnis. Hanni Wenzel, einzige Kandidatin, eroberte das Maximum von 280 Punkten. Der 24-jährigen Planknerin fiel diese Ehre damit bereits zum siebten Mal zu. Auf ihre einzelnen Erfolge braucht man sicherlich nicht mehr einzugehen. Wohl jedem Liechtensteiner sind die Olympischen Spiele von Lake Placid noch in bester Erinnerung. Zum zweiten Mal nach 1978 heisst der Sportler des Jahres Andi Wenzel. Der Silbermedaillengewinner von Lake Placid und Weltcup-Gesamtsieger erhielt ebenfalls das Maximum von 280 Punkten. Knapp fiel die Entscheidung um die Ehrenplätze aus. Der Karatekämpfer Ceno Marxer klassierte sich überraschenderweise noch vor dem Sechstager-As Roman Hermann.

### Erstmals Galina Schaan

Nachfolger von Sakura Schaanwald als Mannschaft des Jahres wurde erwartungsgemäss der letzte Saison in die Nationalliga B aufgestiegene Volleyball-Club Galina Schaan. Dem einzigen Kandidaten fielen 13 von 14 möglichen Stimmen zu. Zweifelsohne ein verdienter Lohn für die grossen Anstrengungen dieses Vereins in letzter Zeit.

### Ehrung am 7. April

Die verdiente Auszeichnung können die frischgebackenen Sportler des Jahres am Dienstag, den 7. April entgegennehmen.

Auch von unserer Seite aus die herzlichsten Glückwünsche zu dieser Wahl.



## Landespolizei:

## Neue Dienstgrade und mehr Lohn

Anpassung im Rahmen einer Abänderung des Gesetzes über das Dienstverhältnis der Staatsbeamten

In einer seiner ersten Sitzungen nach der Wiedereröffnung im Frühjahr wird sich der Landtag auch mit der 2. Lesung einer Gesetzesabänderung betreffend das Dienstverhältnis und die Besoldung der Staatsangestellten und Lehrer, sowie mit einer Änderung des Einreihungsplanes befassen, welcher für die Besoldung ausschlaggebend ist. Im Rahmen dieser Gesetzesänderung, die anlässlich der ersten Lesung (am 19. Dezember 1980) unbestritten war, werden auch die Angehörigen der Polizei einer neuen Gehaltsregelung zugeordnet. Unsere Polizisten sollen dann nicht nur mehr Lohn, sondern auch neue Rangbezeichnungen erhalten: über den Wachtmeister hinaus soll es fortan beim fürstlich-liechtensteinischen Sicherheitskorps auch Wachtmeister mit besonderen Aufgaben, gewöhnliche Polizeifeldweibel, sowie solche mit besonderen Aufgaben geben. Dem Polizeichef bleibt der Dienstgrad des Polizeihauptmannes vorbehalten.

In ihrem Bericht an den Landtag wies die Regierung darauf hin, dass die Mitglieder des f. 1. Polizeikorps seit 8 Jahren keine Realloohnerhöhungen mehr erhalten haben. Ein entsprechendes Begehren des Sicherheitskorps wurde von der Regierung daher als gerechtfertigt anerkannt.

### Vielfältigere Aufgaben

Weiter meint die Regierung in ihrem Bericht an den Landtag, dass die Aufgabe des Sicherheitskorps im Verlaufe der letzten Jahre nicht nur vielfältiger, sondern auch anspruchsvoller geworden seien.

Nach Auffassung der Regierung ist es deshalb notwendig, «die Rangordnung innerhalb der Organisation des Sicher-

heitskorps neu zu regeln. Die bisherige Rangordnung vom Polizeianwärter bis zum Polizeifeldweibel mit besonderen Aufgaben entspricht den gestiegenen Anforderungen nicht mehr. Vom Polizeianwärter bis zum Polizeiwachtmeister war bisher eine rangmässige Beförderung in einem Vierjahresturnus die Regel. Dies hat nun dazu geführt, dass beim Bestand von Polizeileuten die Mehrheit den Rang eines Polizeiwachmeisters erreicht hat. Ein Aufstieg in der Rangordnung ist dann nur noch möglich, wenn vorgesetzte Funktionen frei werden. Nach der bisherigen Ordnung bleiben daher die meisten Angehörigen des Sicherheitskorps nach einer ca. 20-jährigen Dienstzeit sowohl rangmässig als auch besoldungsmässig auf der Position des «Wachtmeisters», ob zwar sie qualifiziert wären und eine gehobene Funktion übernehmen können. Es gibt für qualifizierte Polizeileute keine bzw. nur geringe Aufstiegsmöglichkeiten.»

### Neue Rangordnung und neue Besoldung

Der Regierungsbericht stellt daher fest, «dass sowohl die Rangordnung als auch die Besoldung beim Sicherheitskorps einer Neuregelung bedarf. Dem grösseren Aufgabenbereich in der heutigen verunsicherten Zeit als auch der dadurch gestiegenen Verantwortung ist angemessen Rechnung zu tragen. Um die Funktionsfähigkeit des Sicherheitskorps zu erhalten, ist eine neue Rangordnung mit mehr Aufstiegsmöglichkeiten und eine teilweise neue Besoldungseinstufung vorzunehmen.»

### Polizisten

Beim Polizeimann und beim Polizeige-

freiten ist keine Besserstellung in den Besoldungsklassen vorgesehen. Beim Polizeimann und beim Polizeifreien wird jedoch eine Besoldungsverbesserung durch eine höhere Einstufung innerhalb der Besoldungsklassen angestrebt.

### Polizeiuinteroffiziere

Bei den Polizeiuinteroffizieren wurden die Polizeiwachtmeister II und der Polizeiwachtmeister I um eine Besoldungsklasse erhöht, während der Polizeifeldweibel II in der bisherigen 18. Besoldungsklasse verbleibt. Neu hinzugekommen ist der Polizeiwachtmeister Ia, der gleich wie der Polizeifeldweibel II in der 18. Besoldungsklasse figuriert. Diese Rang- und Besoldungsreihung wurde für diejenigen Polizeiuinteroffiziere getroffen, die infolge Fehlens der Möglichkeit zur Übernahme einer höheren Funktion wie Abteilungschef, Dienstchef, Dienstchefstellvertreter nicht mehr steigen können, obwohl sie qualifiziert sind. Im Hinblick auf die Pensionierung soll damit eine Möglichkeit geschaffen werden, unter Beibehaltung des Ranges besoldungsmässig höher eingestuft zu werden.

### Polizeioffiziere

Neu geschaffen wurden die Chargen der Polizeioffiziere. Zum Polizeileutnant II und I werden die bisherigen Feldweibel mit besonderen Aufgaben versetzt. - Die Regierung ist weiter der Ansicht, dass der Polizeichef mit einem polizeilichen Dienstgrad zu versehen ist, weil er kein Verwaltungsbeamter sei. Er darf sich nach Inkraftsetzen des Gesetzes als Polizeihauptmann bezeichnen. - Die ganze Gesetzesrevision verursacht für das laufende Jahr Mehrausgaben von rund 100 000 Franken.

## Maurer Naturschutz- gebiet

«Birka» wesentlich vergrössert  
Die Regierung hat einen Verordnungsentwurf über die Abänderung der Verordnung betreffend das Naturschutzgebiet «Birka» in Mauren genehmigt. Durch diese Verordnung werden zu den bestehenden geschützten Parzellen weitere 1025 Klafter geschütztes Gebiet hinzugefügt.

Bekanntlich stellte die Regierung Ende 1974 bereits eine Teilfläche von 569 Klaftern des Gebietes «Birka» unter Naturschutz. Die Gemeinde Mauren erwarb nun zur Erweiterung des geschützten Gebietes und für die Errichtung eines eigentlichen Naturrezervates eine Parzelle von 1025 Klaftern, so dass die Gesamtfläche auf 1594 Klafter angestiegen ist. Die Aufsicht und Verwaltung des Schutzgebietes liegt beim Ornithologischen Verein Mauren. Damit wurde der geschützte Lebensraum für die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt des Maurer Rietes beträchtlich erweitert.

Im weiteren werden die Pläne zur Schaffung eines Biotops (kleiner Weiher) im Naturschutzgebiet weiterhin stark verfolgt. Mit der Unterschutzstellung einer weiteren Teilfläche ist ein wesentlicher Schritt in diese Richtung getan worden.



## Kulturgut

### Gamprin: Sammlung alter Gegenstände

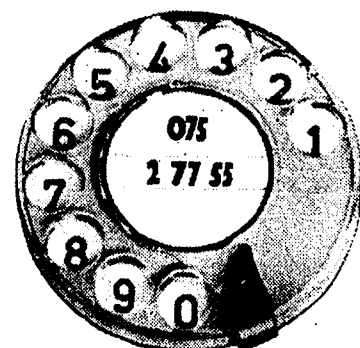
In vielen Gemeinden des Landes wurden in den letzten Jahren enorme Anstrengungen unternommen mit der Sammlung alter Gegenstände. Geräte und Wertsachen ein Stück Leben und Heimat der Gemeinde für die spätere Nachwelt zu erhalten. In diesem Sinne hat auch die Gemeinde Gamprin auf Initiative der Kulturkommission damit begonnen, bei der einheimischen Bevölkerung die noch vorhandenen erhaltenswerten Gegenstände zu sammeln. Selbstverständlich kann dieses Ziel nur erreicht werden, wenn auch die Leute bereit sind, mitzuhelfen und sich für diese wichtige Sache einsetzen. Gamprin möchte das gesammelte Gut im Rahmen einer Ausstellung der ganzen Bevölkerung zeigen.

## Liechtensteiner Volksblatt

### Kommende Montagsausgabe entfällt

Infolge des Feiertages Maria Lichtmess entfällt die kommende Montagsausgabe vom 2. Februar. Das VOLKSBLATT erscheint in der nächsten Woche erstmals wieder am Dienstag. Allfällige Inseraten- und Textunterlagen für die Dienstagausgabe müssen bis spätestens diesen Freitag, morgens 10 Uhr, in unserem Besitze sein.

## Für Privatkredite



**BILFINANZ**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
FL-9490 VADUZ · TELEFON 075 / 27755